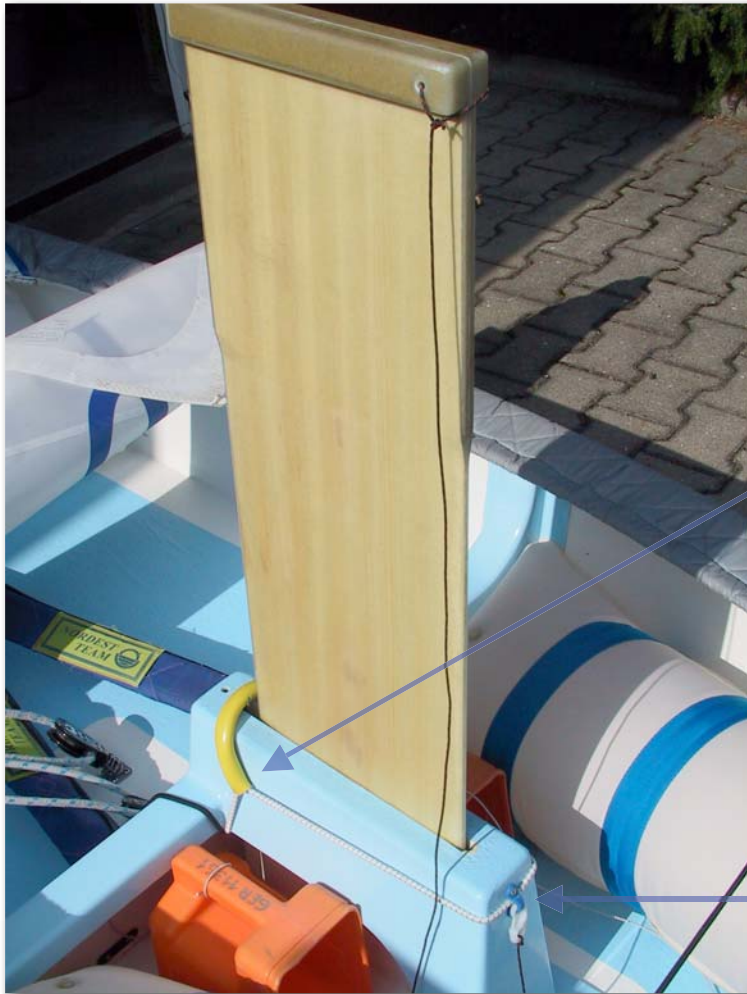


Die Ausrüstung: Schwert



Das Schwert wird mit der runden Kante in Fahrtrichtung in den Schwertkasten gesteckt.

Das Schwert des Opti wird je nach Kurs und Windstärke in verschiedenen Stellungen gefahren. Damit das Schwert die richtige Höhe beibehält, wird es durch einen Gummizug in der gewünschten Stellung blockiert.

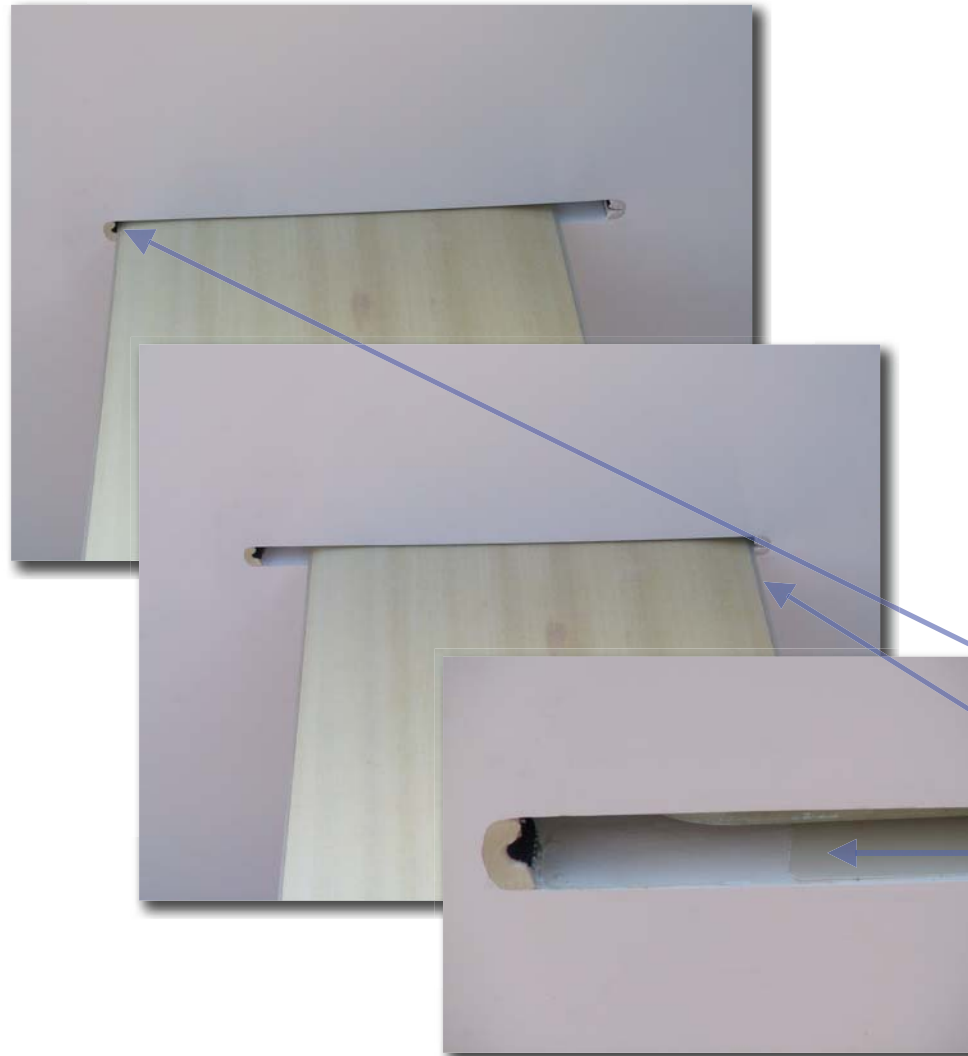
Die gezeigte Gummiführung bietet den Vorteil: Der Gummizug kann sowohl

- von oben auf das Schwert gesetzt werden (wenn das Schwert ganz unten gefahren wird), als auch

- von hinten auf die Schwertkante gesetzt werden (wenn das Schwert teilweise hochgeholt ist)

Gegen Verlieren bei einer Kenterung muß das Schwert mit einer Sicherungsleine am Rumpf befestigt werden. Hier bietet sich ein Kunststoffschäkel an, der an einer Kunststofföse am Schwertkasten eingehakt wird

Die Ausrüstung: Schwert



Das Schwert bietet eine weitere Trimmmöglichkeit.

Der Lateralpunkt (in diesem virtuellen Punkt wirkt die Kraft, die den Opti am Abtreiben quer zur Fahrtrichtung hindert) kann durch Verschieben des Schwerts in Längsrichtung des Opti um mehrere Zentimeter verschoben werden.

Zusammen mit dem Trimm des Mastfalls (das die Lage des Winddruckpunkts in Längsrichtung des Opti verschiebt) kann erreicht werden, dass der Opti bei jeder Windstärke ohne Ruderdruck geradeaus fährt

- Schwert in vorderster Position

- Schwert in hinterster Position

Zuviel Spiel des Schwerts im Schwertkasten kann durch Kunststoff-Gleitstreifen eliminiert werden